

Protokoll des Sektionsrats | PV du Conseil des Sections

Mittwoch, 21.04.2021 | Mercredi 21.04.2021 – via Zoom

Anwesend | présent·e·s:

- Vorstand | Comité executif : Elischa Link (EL), Laurent Woeffray (LaW), Florent Aymon (FA), Seraina Campell (SC), Zoe Bibissidis (ZoB), Yael Kälin (YK), Céline Lüthi (CL)
- Sektionen | Sections : Noel Stucki (SUB), Stella Harper (VSETH), Elena Allendörfer (skuba), Isabel Leder (VSUZH), Pio Steiner (VSUZH), Franziska Winkler (VSBFH), Vinzenz Schmutz (SOL), Alexander Zingrich (students.FHNW), Noelle Wilhelm (FAE), Hugo Clémence (FEN) (dès 19h40)
- Assoziierte | Membres associés :
- GPK | CdC: Fabienne Hitz
- Gäste | Invité·e·s : David Di Santo (CIS)

Entschuldigt | Excusé·e·s :

- Vorstand | Comité executif :
- GPK/CdC:
- Sektionen | Sections :

A) Formalitäten | Formalités

1 Formalitäten | Formalités

1.1 Wahl Protokollführer*in | Élection rédacteur·trice du PV

*FA (fr) und YK (de) werden ohne Opposition als Protokollant*innen gewählt. | FA (fr) et YK (de) sont élu·e·s sans opposition comme rédacteurs·trices du PV.*

1.2 Bestimmung des Quorums | Décompte du quorum

Das Quorum (für Beschlüsse und Wahlen) ist erreicht. | Le quorum (pour les décisions et les élections) est atteint.

1.3 Abnahme der Traktandenliste | Adoption de l'Ordre du jour

Beschluss: Die Traktandenliste wird ohne aktive Opposition genehmigt. | Décision : L'ordre du jour est adopté sans opposition active.

1.4 Abnahme des Protokolls vom 31.03.2021 | Adoption du PV du 31.03.2021

*Beschluss: Das Protokoll vom 31.03.2021 wird ohne Opposition einstimmig genehmigt. |
Décision : Le PV du 31.03.2021 est adopté à l'unanimité.*

2 Mitteilungen | Communications

2.1 Vorstand | Comité

Stella (VSETH): Fragt nach StuCon-Podiumsdiskussion.

Yael (VSS): Berichtet, dass diese gut gelaufen sei.

Pio (VSUZH): Ergänzt, dass die Podiumsdiskussion aufgezeichnet wurde und bestimmt noch etwas seitens StuCon folgen wird.

Seraina (VSS): Im Rahmen des Student Minds Project hatten wir letzte Woche ein Kick-Off Meeting, wo verschiedene Gruppierungen (psyCH, swimsa, Mind-Map, Mindful(L), MeWell) teilgenommen haben. Die Sitzung war sehr fruchtbar und wir planen uns jetzt jeden Monat auszutauschen. Es wurden unter anderem die Verteilung der bestehenden Aufgaben besprochen. Wir suchen daher noch motivierte Studierende für die Marketing- und Kommunikationsgruppe und für die Erarbeitung einer Übersicht über die verschiedenen Angebote und Anlaufstellen an den Hochschulen.

2.2 Sektionen | Sections

VSUZH: Bei uns läuft so lange alles gut. Wir sind mitten in unseren Wahlen, welche noch bis zu diesem Freitag laufen. Mitte Mai werden die neu gewählten Repräsentierenden der UZH Studierendenschaft ihre erste Ratssitzung abhalten. Auch ist genau in dieser Woche die Akkreditierung mit der Vor-Ort-Visite an der UZH im Gange. Die Lockerungen bezüglich der Corona Massnahmen werden für uns in diesem Semester nur wenige Auswirkungen haben, nächstes Semester steht eindeutig stärker im Zentrum. Der StuCon, der Studierendenkongress hat am vergangenen Wochenende stattgefunden. Das lief alles wunderbar. Technisch hatten wir keine Probleme. Mit rund 200 Anmeldungen hatten wir immer zwischen ca. 20 und 40 Personen anwesend. Der abschliessende Bericht aus dem Organisationsteam steht noch aus. Der Link zum Space der StuCon: <https://gather.town/i/QEOwTlvc>

VSETH: Wir haben kurz vor dem Bundesratsentscheid eine Medienmitteilung veröffentlicht, wo wir für die Wiederaufnahme der Präsenzlehre plädierte. Dementsprechend wird an der ETH überall wo möglich die Präsenzlehre wiederaufgenommen. Dies wird unter anderem durch das Eröffnen eines Covid-Testzentrums (PCR-Speicheltest) ermöglicht. Ausserdem findet der Mitgliederrat bald statt, dort wird es v. A. ums Budget gehen. Ende Juni wird erneut einer stattfinden, bei dem es dann um die Wahlen gehen, daher sind wir momentan auch stark am Rekrutieren. In Bezug auf das Studierendenwohl (studentwellbeing) führen wir gerade eine Umfrage durch.

SOL: Aufgrund des Bundesratsentscheid wurde gewisse Öffnungen gemacht - jedoch nicht so freizügig wie an anderen Unis. Die Lehrveranstaltungen finden zum grössten Teil noch immer

Digital statt, ein hybrider Modus ist mit bis zu 10 Studierenden fakultativ, wenn es die Dozierenden wollen. Die Prüfungen bleiben digital. Bezüglich Öffnungen der Unigebäude ist die Uni noch sehr unentschieden, einzelne Hörsäle wurden als Lernplätze geöffnet, sonstige Sitzgelegenheiten sind keine erlaubt worden.

FAE : demande de tentative 0 pour les examens. Publication des communiqués sur ce qu'on va faire. Pour l'ouverture des universités on a plus d'informations de la direction demain.

skuba: Von Seiten der skuba ergibt sich ein diverses Meinungsbild gegenüber der Öffnung der Universitäten. Derzeit wird die Uni ab 26. April für Veranstaltungen bis 50 Personen geöffnet. Der Hybrid-Unterricht soll aber „wo möglich“ beibehalten werden. Die Uni steht der Öffnung eher positiv gegenüber. Der Studierendenrat hatte sich zur Öffnung jedoch kritisch geäußert. Ähnliches lässt sich für die Versammlung der studentischen Fakultätsvertreter*innen beobachten. Ein zweiter Punkt betrifft die Schwierigkeiten in der Nachwuchsförderung. Politisches Engagement lässt sich kaum generieren, was sich in der Problematik der Besetzung der skuba zur DV widerspiegelt. Ähnlich mau sieht es bei Etablierung des Basel-Davos Lab. Auch hier konnten keine Studierenden für die Organisation gewonnen werden.

VSBFH: Die BFH hat neue Leitsätze erarbeitet, welche die Grundhaltung und Werte der BFH Widerspiegeln sollen. Alle Mitglieder der BFH wurden dazu eingeladen, sich zu den Leitsätzen zu äussern. Bezüglich der Präsenzlehre werden an der BFH alle Departemente eigenständig entscheiden, wie sie mit den neuen Möglichkeiten umgehen werden.

students.fhnw: Die Direktion der FHNW hat wie Anfangs Frühlingsemester 21 schon kommuniziert den Unterricht noch immer im Distanzmodus belassen. Das wird vom Vorstand der students.fhnw so unterstützt, denn das sorgt für faire Bedingungen und keine weiteren Änderungen der Curricula während dem Semester. Die FHNW hat aber die Arbeitszonen und die Bibliothek wieder geöffnet. Das bietet den Studierenden die Möglichkeit sich wieder in die Fachhochschule zu begeben in ein anderes Lernumfeld. Der Vorstand findet dieses Vorgehen sehr gut und auch von den Studierenden hörten wir bisher nur Gutes.

2.3 Kommissionen | Commissions

- CIS: rien à présenter pour le moment.
- HopoKo: aucune communication
- SoKo: aucune communication
- CodEg: aucune communication

2.4 Arbeitsgruppen | Groupes de travail

- AG Struktur: aucune communication
- AG Nachhaltigkeit: Die AG Nachhaltigkeit sucht nach Teilnehmer*innen, es wäre toll, wenn die Sektionen das Wort rumsprechen könnten.

2.5 Weitere | Autres

- ESN: aucune communication

- SWImsa: aucune communication
- VSN: aucune communication

3. Infopunkte | Points d'information

3.1 Übersicht Politische Arbeit | Vue Globale Travail politique

Laurent (VSS): Nach der Anhörung in der WBK, hat diese entschieden ein Postulat zu verabschieden, welches den Bundesrat damit beauftragt, einen Bericht über die Auswirkung der Covid-Pandemie auf die psychische Gesundheit der Kinder und Jugendlichen vorzulegen und konkrete Massnahmen zur Bewältigung der Problematik aufzuzeigen. Eine weitere Forderung, die die WBK brieflich an den Bundesrat gerichtet, ist einen Beirat von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in die Krisenbewältigung miteinzubeziehen. In diesem Brief fordern sie den Bundesrat auch dazu auf, auch ein besonderes Augenmerk darauf zu richten, dass Impfprivilegien nicht eingeführt werden, bevor der Zugang zur Impfung nicht auch für Jugendliche und junge Erwachsene gegeben ist.

4. Diskussion und Beschlusstraktanden | Discussions et décisions

4.1 Besprechung Inhalte 176. DV | Discussion du contenu de l'AD 176

Stella (VSETH): Wie setzen sich die 20'000 fürs Perspektiven-Studium zusammen?

Elischa (VSS): Beantwortet die Frage gerne bilateral, da ihm die genauen Zahlen gerade nicht vorliegen.

Noel (SUB): Es stellt sich die Frage in Bezug auf das Forderungspapier der AG Nachhaltigkeit und des Positionspapiers der HopoKo, ob die vom VSS gestellten Anträge spezifiziert werden könnten. Bei den jetzigen Anträgen ist nicht ersichtlich was die genauen Mängel sind.

Elischa (VSS): Die Papiere sind ziemlich ausführlich und v. A. beim Nachhaltigkeitspapier wäre eine solche Auflistung zu viel. Die Anträge waren auch eher als Information für die Delegierten gedacht.

Noel (SUB): Es geht darum, zu wissen, welche Punkte genau kritisiert werden. Er tönt an, dass es evtl. auch Sinn machen würde, mal etwas eher zu verabschieden, anstatt das Risiko einzugehen, dass die investierte Arbeit bei der Überarbeitungsphase im Sand verläuft.

Elischa (VSS): Der Vorstand möchte grundsätzlich nichts verabschieden, das nicht einem Minimalstandard entspricht.

Franziska (VSBFH): Was ist denn allgemein der Umfang und der Sinn eines solchen Papiers?

Laurent (VSS): Die Papiere unterscheiden sich allgemein stark. Beim Positionspapier der HopoKo handelt es sich lediglich um ein Lektorat. Beim Forderungspapier der AG

Nachhaltigkeit hingegen sind es einfach auch unglaublich viele Forderungen und es entspricht nicht dem VSS-Stil.

Noel (SUB): Was ist eigentlich genau der Unterschied zwischen einem Forderungs- und Positionspapier?

Laurent (VSS): Bei einem Forderungspapier werden Forderungen publiziert und man arbeitet daran diese umzusetzen (z.B. Covid-Forderungen VSS). Bei einem Positionspapier geht es eher darum die allgemeine Einstellung zu einem Thema festzulegen.

Franziska (VSBFH): Wir haben noch eine Frage bzgl. der Nutzung des Gewinns. Wir dachten, dass dieser für die Kommunikationsstelle gedacht sei, nun haben wir aber gesehen, dass er für die Umsetzung der Strukturreform der AG Struktur zurückgestellt wurde, wie kommt das?

Elischa (VSS): Es handelt sich dabei um verschiedene Gewinne.

Stella (VSETH): In Bezug auf die AG Struktur: Als wie realistisch wird es betrachtet, dass das vorgesehene Grobkonzept in einem Semester zu Stande kommt?

Noel (SUB): Die Arbeit der AG Struktur ist stark wissensgebundene, daher hat man sich entschieden, dass man mit den Personen, die dieses Wissen haben, aber langfristig nicht mehr Teil der AG sein werden, das Konzept in einer so absehbaren Zeit fertigstellt. Ich möchte an dieser Stelle die Frage nach der Verabschiedung von nicht vollkommenen Papieren an der DV nochmals aufwerfen.

Alexander (students.fhnw): Ich finde auch, dass diese Frage zu besprechen wäre, auch wenn wir dies sektionsintern noch nie gemacht haben. Ich teile ausserdem die Ansicht, dass es schade ist, wenn die Arbeit auf Grund einer Aufschiebung verloren geht und daher auch mal eine nicht vollkommene Arbeit durchgewinkt werden kann.

Stella (VSETH): Findet das Thema auch spannend. Ist aber auch der Meinung, dass ein gewisser Standard gegeben sein muss.

VSBFH: Was ist der Sinn hinter den Papieren, was wird damit gemacht?

4.2 Wahl Delegation ESU BM80 | Élection : Délégation BM80 de l'ESU

FA : Il faut ajouter David di Santo comme membre de la délégation.

Beschluss: Der Sektionsrat wählt Florent Aymon (Vorstand), Elischa Link (Vorstand), Nicole Martinez Contreras (CIS), David di Santo (CIS), Elena Allendörfer (CIS) und Stella Harper (CIS) als Delegation für den BM 80. Auch die Änderung der Delegationsleitung wird ohne Opposition angenommen. | Décision : Le Conseil des sections élit Florent Aymon (Comité), Elischa Link (Comité), Nicole Martinez Contreras (CIS), David di Santo (CIS), Elena Allendörfer (CIS) et Stella Harper (CIS) comme membres de la délégation BM80, y compris le changement de direction de délégation sans opposition.

4.3 Wahlen: Mitglieder thematische Kommissionen & Arbeitsgruppen & Repräsentant*innen VSS | Elections : membres des commissions thématiques & des groupes de travail & Représentant·e·s de l'UNES

Mitglieder thematische Kommissionen | Membres des commissions thématiques

Noel (SUB): Weist darauf hin, dass nun wieder der Zeitpunkt da ist in die Kommissionsarbeit einzusteigen. Spezifisch bei der HopoKo.

Präsidium AG Nachhaltigkeit & Mitglieder Arbeitsgruppen | Présidence du GT Durabilité & membres des Groupes de Travail

Annika Erickson Pearson tritt per Ende April 2021 zurück. Muguette Müller, bisher Mitglied der AG Nachhaltigkeit, kandidiert für das Präsidium der AG ab 1. Mai 2021.

Beschluss: Jeanne Muguete Müller wird vom Sektionsrat als Präsidentin der AG Nachhaltigkeit gewählt. Mandat 01.05.2021-30.11.2021. | Décision : Jeanne Muguete Müller est élue par le Conseil des sections comme Présidente du GT Durabilité. Mandat : 01.05.2021-30.11.2021.

Repräsentationen VSS | représentations de l'UNES

5 Varia | Divers

Pio (VSUZH): In Bezug auf die Nachfolger-Suche ist der direkte Kontakt zu den Studierenden relevant. Wir haben auch gemerkt, dass die neuen Studierenden sehr aktiv und motiviert sind. V.A. wie Social Media (spezifisch Instagram) sind sie besonders gut abholbar.

Stella (VSETH): Projekte und Events zu spezifischen Themen, können auch als Plattform zur Akquirierung helfen, haben wir gemerkt.

Pio (VSUZH): Der VSUZH ist auf das Thema Mobilität innerhalb der Schweiz gestossen. Findet das Angebot wichtig, war aber beim VSUZH noch kein wirkliches Thema, wie ist das bei anderen Sektionen?

Elena (skuba): Befasst sich mit dem Thema europaweit. Möchten Mobilitätsangebot in Fakultäten verankern. Sie wird ein Positionspapier dazu verfassen.

Noel (SUB): Bei der SUB wird das Thema der Mobilität (v.A. die internationale) in einer Kommission besprochen. Es hat sich ergeben, dass es am profitabelsten ist, wenn die Fakultäten die Mobilität organisieren und nicht die Unis selbst. Somit können für die besten Angebote gesorgt werden.

???: Wurde im Vorstand besprochen ob die Kommissionssitzungen bald wieder vor Ort stattfinden können?

Zoe (VSS): Es wurde noch nicht besprochen.

Elischa (VSS): Im Moment gilt noch die Homeoffice-Pflicht. Ich finde es persönlich nicht gerechtfertigt Sitzungen vor Ort durchzuführen, wenn die Mitarbeiter*innen noch aufgefordert werden von zuhause aus zu arbeiten.

Franziska (VSBFH): Ich denke man könnte sich im Allgemeinen die Frage nach Online-Sitzungen auch in der Zukunft stellen. Dies vor allem in Anbetracht der zum Teil erheblichen Anfahrtswege für einige.

Ende der Sitzung: 20.20 Uhr // Fin de la séance : 20:20 heures